

## 5. Landschaftsführerfortbildung des Geopark Schwäbische Alb



Foto: Geopark

Am 26.10. fand in Schelklingen die 5. Landschaftsführerfortbildung des Geopark Schwäbische Alb statt. Thema dieser Fortbildung war „die Geologische Seite des Welterbes“ und stellte den Zusammenhang von Archäologie und Geologie auf der Schwäbischen Alb in den Vordergrund.

Was hat Archäologie mit Geologie zu tun? Sehr viel sogar! Angefangen vom kalkigen Untergrund, der zur hervorragenden Erhaltung der Eiszeitartfakte aus Knochen und Elfenbein beitrug, über die große Anzahl an Karsthöhlen, bis hin zum bevorzugten Rohstoff der Werkzeugherstellung, dem regional vorkommenden Jurahornstein - es finden sich vielerlei Beispiele.

Aus allen Teilen der Schwäbischen Alb waren 30 Landschaftsführer angereist um sich in Form von Vorträgen und einer anschließenden Exkursion ins Achtal zum Hohle Felsen und Geißenklösterle mit diesem Thema zu beschäftigen. Viele nutzten die Gelegenheit im Anschluss das Urgeschichtliche Museum in Blaubeuren zu besuchen.

[Bericht SWP](#)

## 10 Jahre Höhlenverein Blaubeuren und seine neueste Entdeckung



Foto: Höhlenverein Blaubeuren

Es gibt immer noch große Überraschungen unter den Füßen der Albbewohner. Erst kürzlich wurde von Mitgliedern des Höhlenvereins Blaubeuren der tiefste Schacht auf der Schwäbischen Alb entdeckt. Und er könnte ein weiterer Zugang zum Blauhöhle System werden. Es ist der sogenannte Stebschacht in Wennenden bei Blaubeuren. Die Länge beträgt momentan 424 Meter, die Tiefe 151 Meter. Die Forschungsarbeiten zur weiteren Erkundung des Schachts gehen weiter.

Der Höhlenverein Blaubeuren feierte dieses Jahr sein 10-jähriges Bestehen. Er blickt auf ereignisreiche Jahre zurück und hat dem Geopark Schwäbische Alb mit seiner Arbeit so einige neue Highlights beschert. Auch die hervorragende Jugendarbeit leistet einen besonderen Beitrag zur Geobildung. Der Geopark gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg und noch viele faszinierende Entdeckungen!

[Mehr zu den Forschungsarbeiten am Stebschacht](#)

## Steine in der Stadt – neue Broschüre für einen Lehrpfad als Stadtrundgang durch Ehingen



Foto: Geopark

Das Museum Ehingen entwickelte gemeinsam mit dem Geopark Schwäbische Alb die Idee dieses Gesteinsrundgangs:

Besucher können mit dem neuen Flyer die Innenstadt nun selbst mit Blick auf die meist regionalen Bausteine erkunden und die Stadt von einer ganz neuen Seite erfahren. Mühlsteine am Wegesrand, Straßenpflaster oder Treppenstufen bergen so manches Geheimnis, es lohnt sich einmal genau hinzusehen. So wird aus einem einfachen Stadtpaziergang schnell eine Entdeckungstour für die ganze Familie. Der etwa einstündige Rundgang startet an der Tourist-Information und endet am Museum. An beiden ist die Broschüre erhältlich oder auch als Download auf der Geopark-Homepage.

[Broschüre](#)

## Neue Flyer: UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und Wanderausstellung



Im neuen Imageflyer „UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb – Geheimnissen von Jahrmillionen auf der Spur“ stellt sich der Geopark vor. Eine kurze Übersicht über Highlights und Informationen über die Bedeutung der UNESCO Geoparks sollen Lust machen die Landschaft der Schwäbischen Alb und ihre Geheimnisse und zu entdecken.

Der Flyer „Wanderausstellung Geopark Schwäbische Alb – Faszination Erdgeschichte“ bietet eine kurze Übersicht der Inhalte der [Wanderausstellung](#). Er beinhaltet außerdem Informationen zur kostenlosen Anmietung der Ausstellung.

## Treffen der Schauhöhlenbetreiber am 5.10.2018



Foto: Geopark

Einmal jährlich lädt der Geopark Schwäbische Alb zum Treffen der Schauhöhlenbetreiber. Die Schertelhöhle war am 5. Oktober Gastgeber. Vertreter der 12 Schauhöhlen und eines Besucherbergwerks und Vertreter des LHK waren angereist um sich über die neuesten Entwicklungen und Erfahrungen auszutauschen. Neben den Berichten der Höhlen waren auch Ideen für die Zukunft Thema. Zum Beispiel wird ein gemeinsamer Flyer der Schauhöhlen speziell für Kinder angedacht. Anschließend führte Herr Bernhard Walter die Teilnehmer in die Höhle und erläuterte die Arbeiten beim Einbau und technischen Besonderheiten der neuen Höhlenbeleuchtung. Das Team vom Höhlenverein Westerheim e.V. sorgte dafür, dass alle sich rundum wohl fühlten.

## Praktikantin Lena Richter stellt sich vor



Foto: Henning Hoffbuhr

Ich studiere Geowissenschaften an der Universität Bremen. Dort liegt der Fokus zum Großteil auf der Erforschung der Meere und auch meine Masterarbeit werde ich zu einem „marinen“ und eher forschungsorientiertem Thema verfassen. Vor Abschluss meines Studiums wollte ich aber noch mal etwas praktische Erfahrung in einem ganz anderen Umfeld sammeln. Ich bin seit Mitte Oktober in der Geschäftsstelle und werde noch bis Ende März bleiben. Zu meinen Hauptaufgaben gehört die Mitarbeit bei den Vorbereitungen für die Tagung des europäischen Geoparknetzwerks (EGN), die Ende März auf der Schwäbischen Alb stattfinden wird. Ich freue mich bei dem Event selbst auch noch mit dabei sein zu können.

## Termine:

06. 11. – 15.01. 2019

18.03. – 07.04.2019

12.01 - 20.01.2019

28.03.2019

### Geopark-Wanderausstellung:

im Naturkundlichen Bildungszentrum, Ulm

Landratsamt Heidenheim

[CMT Urlaubsmesse](#) in Stuttgart, Teilnahme des Geoparks mit wechselnden Aktionen

Reisemesse „Discover Geoparks in Europe“ im Rahmen der Tagung des Netzwerks Europäischer Geoparks in Aalen (näheres bald auf unserer website)



*Wir wünschen allen Freunden und  
Unterstützern des Geoparks ein wunderschönes  
Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr 2019!*

*Ihr Geopark-Team*